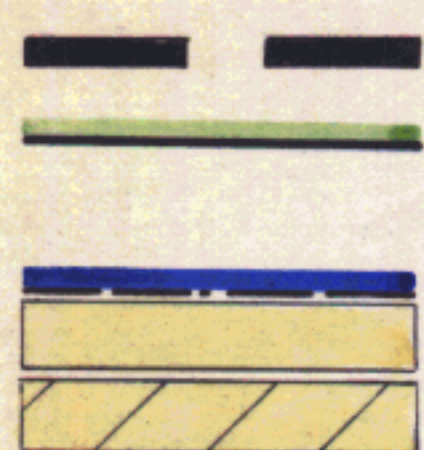
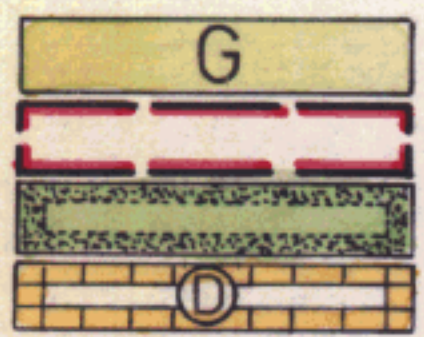


Erläuterung:



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
STRASSENBEGRENZUNGSLINIE AUCH GEGENÜBER VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
BAUGRENZE
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BBauG)
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG; FUSSGÄNGER -
BEREICH MIT FAHRRECHTEN FÜR DEN ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR, TAXEN UND
PRIVATE BUSSE



GEHWEGFLÄCHE
GRENZE DER GEPLANTEN TIEFGARAGE
GRÜNFLÄCHE (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 u. Abs. 6, § 9 Abs. 1 Nr. 15 u. Abs. 6 BBauG)
UMGRENZUNG VON GESAMTANLAGEN, DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTER -
LIEGEN (§ 5 Abs. 6, § 9 Abs. 6 BBauG)



PARKANLAGE ÖFFENTLICH
GEHWEG
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
BUS - HALTESTELLE
BÄUME ZU PFLANZEN
BÄUME ZU ERHALTEN
BÄUME ZU ENTFERNEN

BEBAUUNGSPLAN NR.41/14
TIEFGARAGE WASSERTURM

M.1:500



Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1. 9 1982
wird bestätigt.

Mannheim, den 28. 9. 1982

Vermessungsamt

Fath

Stadtvermessungsdirektor



Schriftliche Festsetzung:

1. EINFRIEDIGUNGEN

AUF DEN STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN SIND EINFRIEDIGUNGEN ALS RANDSTEINE
BZW. SAUMSTEINE ZULÄSSIG. (§ 111, Abs. 1 LBO.)

2. FAHR -UND GEHRECHT

INNERHALB DER TIEFGARAGE WIRD ZWISCHEN DER ZU-UND ABFAHRT IM SÜDEN
UND DER ZU -UND ABFAHRT IM NORDEN EIN FAHR-UND GEHRECHT ZUGUNSTEN
ALLER NUTZER DER GESAMTEN TIEFGARAGE FESTGESETZT. (§ 9, Abs. 1 Nr. 21 BBauG)

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 22. 3. 1983 als Ergänzung zu obge-
sagtem Bebauungsplan (§ 10 BBauG) nach
§ 12 BBauG. am 16. 6. 1983 rechts-
verbindlich geworden.

Mannheim, den 16. 6. 1983

Stadt Mannheim
Dezernat IV

Bürgermeister

MANNHEIM, DEN 28. 9. 1982

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

Bürgermeister

Nr. 13-2410249/205
Genehmigt (§ 11 BBauG, 111 LBO)
Karlsruhe, den 08. 06. 83

Regierungspräsidium
Karlsruhe

Lösing

MANNHEIM, DEN 28. 9. 1982

STADTPLANUNGSAMT

Stadtbaudirektor

